

**Beschlussprotokoll der 6. Generalversammlung
PALLIATIVNETZ NORDWESTSCHWEIZ
vom 16. April 2008, 18.00 Uhr – 19.00 Uhr
Alterszentrum Weiherweg, 4054 Basel**

Vorstand: Heike Gudat, Liliane Mondet-Straumann, Settimio Monteverde,
Vreni Schmid, Helene Schwaller, Patricia Stohrer, Florian Suter, Beatrice Zobrist

Protokoll: Liliane Mondet-Straumann

Anwesende: 35 Personen, davon 4 Nichtmitglieder

Entschuldigt: 6 Personen

Traktandenliste

1. Begrüssung, Bestimmung von Protokollführerin und Stimmenzählerin
2. Schriftliche Anträge
3. Protokoll der 5. Jahresversammlung vom 21.03.2007
4. Jahresbericht
5. Rechnung 2007 und Revisorenbericht
6. Décharge des Vorstandes
7. Budget 2008
8. Rücktritte und Vorstandswahlen
9. Aktivitäten
10. Varia

Pause mit kleinem Umtrunk, anschliessend um 18.45 Uhr Fortbildungsveranstaltung

**Sedation bei terminaler Erkrankung –
pharmakologische, pflegerische und ethische Aspekte**

Gass Heidi, Pflegefachfrau HöFa I, HOSPIZ IM PARK
Gudat Heike, Dr. med. Innere Medizin, Leitende Ärztin HOSPIZ IM PARK
Monteverde Settimio, lic.theol. MAE, Pflegefachmann Anästhesie

1. Begrüssung

Heike Gudat eröffnet die 6. Generalversammlung und begrüsst die Anwesenden herzlich. Es sind insgesamt 35 Personen, der Vorstand inkl. Mitglieder, die stimmberechtigt anwesend sind.

2. Schriftliche Anträge

Es wurden keine Anträge eingereicht.

3. Protokoll der letzten Generalversammlung vom 31.03.2007

Es wird einstimmig angenommen und verdankt.

4. Jahresbericht

Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

5. Rechnung 2007 und Revisorenbericht

Die Rechnungsunterlagen und der Revisorenbericht können eingesehen werden. Unser neuer Revisor ist Herr Roland Beyeler, dipl. Wirtschaftsprüfer, sein Revisorenbericht wird einstimmig angenommen und verdankt.

6. Décharge des Vorstandes

Die stimmberechtigten Mitglieder erteilen dem Vorstand einstimmig die Décharge.

7. Budget 2007

Heike Gudat unterbreitet für das Jahr 2008 ein Budget das einen Verlust aufweist. Dieser begründet sich vor allem, dass sich sehr schwierig Sponsoren für die geplanten Fortbildungsveranstaltungen finden lassen. Neu ist, dass für die extrem hohen zeitlichen Aufwendungen für das Vorstandsmitglied im Sektionsrat ein Entgelt vorgesehen ist. Ebenso soll ein bescheidenes Honorar an die hauptverantwortliche Person aus dem Vorstand für die Organisation eines weiteren Vernetzungstages ausbezahlt werden. Diese Honorare sind immer noch um ein vielfaches kleiner, als wenn dafür jemanden Professioneller eingesetzt und entlohnt werden müsste. Das Budget wird einstimmig angenommen.

8. Rücktritte und Vorstandswahlen

Frau Helen Schwaller tritt aus dem Vorstand zurück. Da sie selber nicht anwesend ist, wird ihr Engagement brieflich verdankt.

Frau Heike Gudat stellt eine neue mögliche Kandidatin vor. Es ist dies Frau Christine Michel vom Claraspital. Frau Michel stellt sich kurz selber vor (dipl. Pflegefachfrau mit viel Berufserfahrung, arbeitet auf der Palliativstation des Claraspitals, berufsbegleitend absolviert sie z. Zt. in Zürich die höhere Fachausbildung in Palliative Care). Damit ist die Vernetzung zwischen dem Palliativnetz NWCH und dem Claraspital wieder gefestigt.

Der bestehende Vorstand: Sprecherin Heike Gudat, Liliane Mondet-Straumann, Settimio Monteverde, Vreni Schmid, Florian Suter und Beatrice Zobrist heissen die neue Kollegin willkommen.

Die bisherigen Vorstandsmitglieder sowie die neue Kandidatin werden einstimmig wieder bestätigt bzw. gewählt.

Neue Vorstandsmitglieder sind willkommen. Interessierte sind herzlich als Gäste an unseren Vorstandssitzungen eingeladen.

9. Aktivitäten

Die Veranstaltung zum Thema Freiwilligenarbeit im Bereich Palliative Care war inhaltlich ein Erfolg, leider wurde diese nicht mit Sponsorengeldern unterstützt. Ein grosser Erfolg war auch der zweite Vernetzungstag. In Zukunft möchten wir jährlich einen solchen durchführen. Daneben sollen möglichst Angebote stattfinden, welche mit Sponsoring unterstützt werden.

10. Varia

Diverse Mitglieder melden sich zu Wort, was die GV sehr bereichert und belebt. So lernen wir den neuen leitenden Arzt Jan Simon Kobiaka vom Hildegard-Hospiz kennen, die Abteilungsärztin Eva Balmer der Palliativabteilung im Claraspital erläutert die Situation der Bettenbelgung im palliativen Sektor, Heike Gudat macht auf die schwierige gesundheitspolitische Entwicklung aufmerksam, welcher sich jetzt die SEOP BL stellen muss.

Ende der 6. GV- Sitzung, 19.00 Uhr